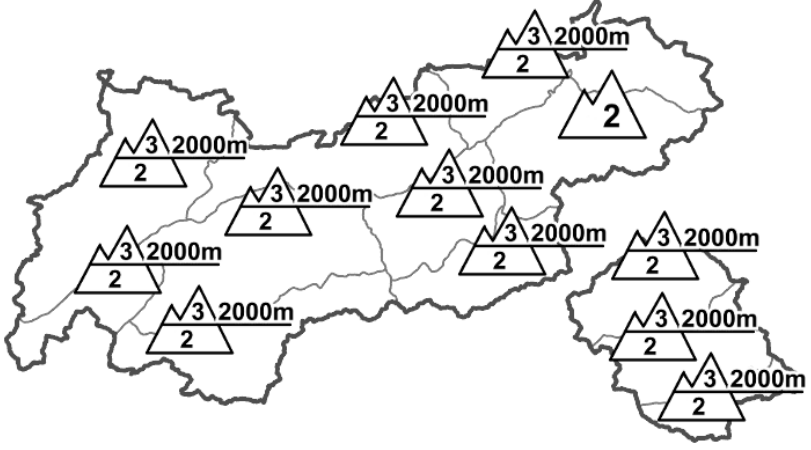






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 05.01.2004 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> <b>Allg. Stufe Tirol</b>   </p> <p> <b>Tendenz für morgen</b>    gleichbleibend </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Neue Windverfrachtungen sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas angestiegen. Oberhalb von etwa 2000m ist die Gefahr verbreitet erheblich. Die Hauptgefahr droht dabei von Tribschneeansammlungen in Hängen, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Sorgfältig zu beurteilen sind auch kammnaher Geländepartien sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Hier kann ein Schneebrett schon von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

Unterhalb von etwa 2000m ist die Gefahr meist mäßig, wobei auch hier vor allem auf alte und neue Tribschneeablagerungen zu achten ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es vor allem in den Nordstaulagen bis zu 20cm Neuschneezuwachs. Kräftige Höhenwinde aus nordwestlichen Richtungen sorgten dabei wieder für neue Tribschneeuumlagerungen.

Dieser Tribschnee überdeckt eine sehr unregelmäßig aufgebaute Altschneedecke: zum einen ist die Schneemächtigkeit auch kleinräumig oft sehr unterschiedlich. Gerade an Stellen, wo sehr wenig Schnee dicht neben eingewehten Flächen liegt, sind die Spannungen innerhalb der Schneedecke sehr groß. Zum anderen findet man innerhalb der Altschneedecke immer wieder eingelagerte Harschdeckel sowie Schichten aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Schneekristallen. Diese Schichten sind mögliche Gleitflächen für Schneebrettlawinen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt in einer nordwestlichen Höhenströmung, wodurch sich feuchte Luft an den Alpen staut. Morgen Dienstag folgt eine vermutlich abgeschwächte Warmfront.

Im Gebirge tiefwinterliche Verhältnisse. Die Berge stecken in Wolken und am häufigsten schneit es zwischen Arlberg, Lechtaler Alpen, Karwendel und Kitzbüheler Alpen, Neuschneemengen hier bis 15cm, sonst nur 5cm. In der Höhe weht kräftiger, in Böen zum Teil stürmischer Wind aus Nordwest. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -11 und -8 Grad, in 3000m um -14 Grad.

### TENDENZ

Keine rasche Entspannung der Lawinensituation.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Montag, den 05.01.2004, um 07:30 Uhr



Rudi Mair